

Friedhelm Felten verstärkt FocusFirst als Geschäftsführer

Mit Beginn des fünften Jahres seines Bestehens geht FocusFirst in die Skalierung

Juni 2020

Seit der Gründung im Jahr 2016 hat FocusFirst einige bedeutende Entwicklungen durchlaufen: Zum einen hat es ein Kundenportfolio über verschiedene Branchen und Länder hinweg aufgebaut - Unternehmen wie BASF, E.ON, Viessmann und Merck zählen zu seinen Kunden. Darüber hinaus hat das Team einen innovativen Beratungsansatz geprägt, der leitende Führungskräfte mehr als einmal davon überzeugt hat, FocusFirst den Big-4-Beratungsunternehmen vorzuziehen. Was den Ansatz des Unternehmens so "anders" macht, ist seine einzigartige Fähigkeit, Elemente von (geschäftsbezogenem) Fokus und Inspiration im Sinne von $1+1 = 3$ zu kombinieren, wodurch Kunden ihre Transformationen erheblich beschleunigen können.



Friedhelm Felten,
©FocusFirst

FocusFirst geht nun in die nächste Phase und will durch Skalierung weitere Märkte erreichen. Hierfür hat das Unternehmen den erfahrenen Experten Friedhelm Felten an Bord geholt. Er hat in den vergangenen 25 Jahren in Senior- und Executive-Positionen verschiedener DAX-30-Unternehmen komplexe Transformationen geleitet und begleitet. Zuletzt war er als Executive Vice President einer Geschäftseinheit der Merck KGaA und als Chief Procurement Officer der Merck Gruppe tätig. Jetzt wechselt er zu FocusFirst, um das Unternehmen zu skalieren.

"Ich bin davon überzeugt, dass nur ein Umfeld von *inspiriertem Fokus* den Unterschied zwischen mittelmäßig und explosiv erfolgreich ausmacht - und ich freue mich darauf, das Geschäftsmodell so zu gestalten, dass es die Branche verändern wird", sagt Friedhelm Felten, neuer Geschäftsführer von FocusFirst. René Esteban, CEO und Gründer von FocusFirst, ist sich sicher, dass das Führungsduo eine nachhaltige Wirkung erzielen wird: "Ich bin mehr als begeistert, Friedhelm für unser Unternehmen gewonnen zu haben. Er wird uns helfen, unseren innovativen Ansatz skalierbar zu machen, sodass wir Inspiration und Fokus in viele weitere Unternehmen auf der Welt bringen können. Die aufregende zweite Phase von FocusFirst hat somit nun begonnen".